

aktuell

Ferband für landwirtschaftliche Fachbildung Neuburg-Schrobenhausen e.V.
Bürgermeister-Stocker-Ring 33, 86529 Schrobenhausen, Tel. 08441/867-2013

Ausgabe 118, Oktober 2023

Liebe Mitglieder,

mit diesem Rundschreiben wollen wir Ihnen Verbandsmitteilungen, Veranstaltungen und aktuelle Hinweise aus Amt und Beratung an die Hand geben.

Mit freundlichen Grüßen

Rupert Omasreiter (1.Vorsitzender)

Ramona Bolleininger (2. Vorsitzende)

Martin Waldinger (Geschäftsführer)

VLF-Veranstaltungen

Ball der Landwirtschaft

Der Ball der Landwirtschaft ist am Samstag, den 13.1.2023, in Schönesberg geplant. Die Kartenbestellung ist ab sofort bis 10. Dezember per e-mail an <u>rupert.omasreiter@gmx.de</u> möglich

Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft im VLF Neuburg-Schrobenhausen



Die Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft im VLF Neuburg-Schrobenhausen wie im letzten Jahr am 9.Juli 2023 im Erlebnisbauernhof Meßmer in Linden. Folgende Mitglieder wurden geehrt: Ludwig Bayer, Stepperg; Georg Dick, Forstern; Josef Haag, Sallach; Alois Heckl, Walda; Josef Krammer, Linden; Josef Kröpfl, Ballersdorf; Peter Leitenstern, Ehekirchen; Jakob Mahl, Peutenhausen; Elisabeth Mahl, Peutenhausen; Erwin Marb, Emskeim; Michael Maurer, Dürnthal; Martin Mayershofer, Lichtenau; Christa Mayr, Bonsal; Georg Mayr, Berg im Gau; Ludwig Mertz, Treidelheim; Anton Morgen, Lindach; Maria Müller, Buch; Franz Nieser, Loch; Jutta Ottinger, Gadenhof; Josef Plöckl, Brunnen; Michael Raba, Adelshausen; Anna Rail, Hörzhausen; Jakob Reicheneder, Deimhausen; Philipp Schimmel, Nähermittenhausen; Josef Schmid, Junkenhofen; Johann Schneider, Freinhausen; Vitus Stegmayr, Langenmosen; Johann Thurner, Linden; Georg Triebenbach, Gachenbach; Simon Weber, Deimhausen; Andreas Winter, Zuchering

Herzlichen Dank der Fa. Hoffmann Mineral GmbH



Am Sonntag, den 30.Juli 2023 stellte Geschäftsführer Manfred Hoffmann die Arbeit der Firma im Rahmen der Besichtigung des Tagebaus Riedensheim 3 vor, wo die einzigartige Neuburger Kieselerde gewonnen wird.

Fachtagung für Milchviehhalter

Geplant sind folgende Themen: Klauengesundheit, Milchmarkt und Kälbergesundheit Termin: Do. 18.1.2024, 9.30 Uhr Ort: GH Vogelsang, Weichering Das genaue Programm wird im nächsten Rundschreiben und Online bekannt gegeben.

Landwirtschaftsschulen des AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen

Junge Meister der Dr. Eisenmann Landwirtschaftsschule



vorn kniend: Thomas Satzl, Weihmichl, LA; Markus Brunner, Rohr, KEH; Simon Schottmayer, Siegenburg, KEH; Mitte: Stefan Bauer, Rodelzhausen, FS; Simon Sommer, Volkenschwand, KEH; Johannes Schmid, Indersdorf, DAH; Matthias Burger, Oberlauterbach, ND_SOB; Rupert Mayer, Neuburg, ND-SOB; Daniela Kronthaler, Volkenschwand, KEH; Antonia Raucheisen, Pörnbach, PAF; Petra Praum, Schulleiterin; hinten: Markus Blüml, Pfeffenhausen, LA; Johannes Riedmair, Guggenberg, DAH; Thomas Birk, Holzried, PAF; Michael Solbeck, Etting, IN; Stefanie Kneiling, Hohenried, ND-SOB; Maximilian Wildgruber, Haimhausen, DAH; Johannes Hierl, Neuses, EI; Sebastian Kopold, Brunnen, ND-SOB, Maximilian Heindl, Gebrontshausen, PAF; Stefan Wenger, Schrobenhausen; Sebastian Müller, Pfaffenhofen

Ehemalige der Dr. Eisenmann-Landwirtschaftsschule haben heuer Meisterpreise für ihre besonders guten Prüfungsleistungen erhalten: **Simon Sommer, Stefan Bauer, Johannes Hierl, Stefan Wenger, Johannes Schmid** und **Markus Brunner**. Regierungsvizepräsidentin Sabine Kahle-Sander beglückwünschte die 87 frischgebackenen Landwirtschaftsmeisterinnen und Meister. 23 von ihnen haben die Dr. Eisenmann-Landwirtschaftsschule besucht. "Gehen Sie offen in den Dialog mit den Menschen in Ihrer Umgebung. Bewahren Sie sich die Freude und Begeisterung für Ihren Beruf." appellierte die Regierungsvizepräsidentin in ihrer Festrede.

Beginn des Wintersemesters in Pfaffenhofen



Am 16. Oktober startete an der Dr. Eisenmann-Landwirtschaftsschule das Wintersemester 2023/24. 50 Studierende in der Abteilung Landwirtschaft sowie 16 Studierende im 1. Semester der Abteilung Hauswirtschaft (Dorfhelferinnenschule) werden sich am Schulstandort Pfaffenhofen fortbilden.

Unsere Studierenden der Abt. Landwirtschaft kommen aus den Landkreisen Pfaffenhofen, Neuburg-Schrobenhausen, Eichstätt, Ingolstadt, Kelheim, Landshut, Dachau, Fürstenfeldbruck, Aichach-Friedberg und Neumarkt i. d. Oberpfalz.

Das Praxisjahr dient der Vorbereitung auf den Besuch der Landwirtschaftsschule ab Herbst 2024.

Den Aufnahmeantrag und weitere Informationen finden Sie im Internet unter

https://www.aelf-ip.bayern.de/bildung/landwirtschaft/274915/index.php

bzw. über den QR Code

Wer unsere Schule ab Herbst 2024 besuchen will, sollte sich möglichst bald anmelden, dann folgt eine Einladung zu dem nächsten Treffen im Dezember.



Abteilung Hauswirtschaft – Abschluss der Dorfhelferinnen

14 Studierende haben im Oktober die Dr.-Hans-Eisenmann-Landwirtschaftsschule erfolgreich abgeschlossen und feierten diesen Abschluss mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist. Bei der feierlich Zeugnisübergabe im Landratsamt überreichte Schulleiterin Petra Praum den Absolventinnen ihre Zeugnisse. Gefeiert werden konnte ein Notendurchschnitt von 1,99. Die besten 3 Absolventinnen des 70. Fortbildungsjahrgangs waren Franziska Maier mit einem Notendurchschnitt von 1,16 sowie Maria Lidl mit 1,25 und Tanja mit 1,41. Mit den guten Wünschen der stellvertretenden Landrätin Kerstin Schnapp, die die Glückwünsche des



Hintere Reihe: Veronika Wagenlechner (MÜ), Josefa Markhauser (MB), Nicole Thallinger (Rottal-Inn), Theresa Gschwendtner (RO), Tanja Matter (TS), Mittler Reihe: Theresa Pachner (RO), Magdalena Gerg, Franziska Maier (beide Bad Tölz-Wolfratshausen), Elena Freutsmiedl (TS), Maria Lidl (WM-Schongau), Vorderste Reihe: Martina Jodl (MÜ), Maria Hartmann (EBE), Lena Nieder (RO), Katharina Krauter (Bad Tölz-Wolfratshausen)

Landkreises Pfaffenhofen überbrachte, und den Glückwünschen der Geschäftsführerin der Katholische Dorfhelferinnen und Betriebshelfer in Bayern GmbH, Maria Stöckl, wurden die jungen Frauen in ihren letzten Ausbildungsabschnitt an der Katholischen Fachschule für Dorfhelferinnen und Dorfhelfer Neuburg geleitet. Die Absolventinnen gestalteten die Feier mit einem musikalischen Beitrag und hinterließen ihren Nachfolgerinnen und den Lehrkräften kleine Geschenke unter dem Motto "regional, saisonal und nachhaltig". Detaillierte Informationen zu den Voraussetzungen und zum Ablauf der Fortbildung sind auf der Homepage des Amtes (www.aelf-ip.bayern.de) eingestellt. Fragen beantwortet die stellvertretende Schulleiterin Andrea Kellermann (08441 867 1703). Für Samstag, den 17.2.2024 ist derzeit ein Infotag geplant.

Zeugnisse und Urkunden an "Neue Landwirte" übergeben

Die diesjährige Freisprechungsfeier fand unter der Leitung der Regierung von Oberbayern in einem neuen Umfeld satt. Im Stadttheater in Eichstätt erhielten die 69 Absolventen des Berufes Landwirt aus der Region 10 ihre Urkunden und Zeugnisse feierlich überreicht. Aus der Region 10 traten 17 reguläre Auszubildende zur Prüfung an und erhielten ihre Zeugnisse. 47 Absolventen kamen über BiLa (Bildungsprogramm Landwirtschaft) und 8 Absolventen über die Schiene Hochschule dual zum Berufsabschluss Landwirt. In der zwei-/ dreijährigen Ausbildung haben sie sich fundiertes Fachwissen und die notwendige Praxis für den Beruf Landwirt erworben. An zehn praktischen Prüfungstagen mussten Sie ihre Fä-



Jeweils die Besten aus den Bereichen "reguläre Ausbildung, Duales Studium und BiLa

higkeiten sowohl in der Pflanzen- als auch in der Tierproduktion unter Beweis stellen. Nach bestandener Prüfung haben sie nun ihren Abschluss in der Tasche. Damit haben sie den Grundstein gesetzt und sich eine gute Ausgangslage verschafft, ihren landwirtschaftlichen Betrieb erfolgreich und verantwortungsbewusst zu führen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder des Prüfungsausschusses für die tatkräftige Unterstützung und Mitwirkung bei der Durchführung der Prüfungen.

Aus dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

www.aelf-ip.bayern.de

Abteilung Förderung

Antragstellung zum Bayerischen Kulturlandschaftsprogramm im Jahr 2024

Mit Beginn der neuen Förderperiode zum 01.01.2023 wurde auch das Bayerische Kulturlandschaftsprogramm neu aufgelegt. Laut Mitteilung der Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 28.08.2023 können alle Maßnahmen aus diesem Jahr auch 2024 unverändert wieder beantragt werden. Die Antragstellung zu dem unveränderten Angebot wird im Zeitraum Januar/Februar 2024 in Form eines online-Verfahrens möglich sein. Nähere Informationen zum Antragszeitraum, den angebotenen Maßnahmen und zur Antragstellung werden rechtzeitig mit dem aktuellen Merkblatt im Förderwegweiser in iBALIS durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten veröffentlicht.

Ökoregelungen – vorgesehene Änderungen ab 2024

Mit dem Mehrfachantrag 2023 konnten erstmalig Zahlungen im Rahmen der sogenannten Ökoregelungen (ÖR) beantragt werden. Die sind bundesweit einheitlich angebotene freiwillige Maßnahmen, die vollständig aus EU-Mitteln finanziert sind. Gegenüber dem Jahr 2023 sind im Bereich der ÖR-Änderungen geplant, die im November 2023 endgültig abgesegnet werden müssen. Im Einzelnen sind dies:

- ➤ ÖR 1a Nichtproduktive Flächen auf Ackerland Der Mindestflächenanteil von 1% des Ackerlands soll gestrichen werden. Bei Betrieben ab 10 ha Ackerland soll für das erste Hektar Brache immer der hohe Prämiensatz von geplant 1.300 €/ha gezahlt werden.
- > ÖR1b Blühstreifen/-flächen auf Ackerland Der Prämiensatz soll auf 200 €/ha angehoben werden. Es soll nicht zwischen Streifen und Flächen differenziert werden, wodurch die Vorgaben für Mindestbreiten und Höchstbreiten entfallen. Es bleibt aber bei einer

- Mindestfläche von 0,1 ha und einer Höchstfläche von 3,0 ha.
- ÖR 2 Anbau vielfältiger Fruchtfolgen: Der Prämiensatz soll auf 60 €/ha angehoben werden.
- > ÖR 3 Beibehaltung einer agroforstlichen Bewirtschaftungsweise: Der Prämiensatz soll von 60 €/ha auf 200 €/ha angehoben werden.
- ➢ ÖR 4 Extensivierung des gesamten Dauergrünlandes des Betriebs: Der Viehbesatz soll auf das ganze Jahr gerechnet werden. Die 40-Tage Regel entfällt. Lämmer sollen zukünftig zur Kategorie "Schafe und Ziegen" zählen. Hinsichtlich des Pflugverbotes wird es eine Bagatelle geben.
- ÖR 6 Bewirtschaftung von Acker- oder Dauerkulturflächen ohne Verwendung chemisch-synthetischer Pflanzenschutzmittel: Der Prämiensatz in Stufe 1 soll auf 150 €/ha angehoben werden.

Informationen zu den Status der Feldstücke im Betrieb

Inzwischen gibt es eine Reihe vom Gebietskulissen mit Auswirkung auf Auflagen und Beschränkungen bei der Bewirtschaftung betrieblicher landwirtschaftlicher Flächen. So wurden in der Ausführungsverordnung Düngeverordnung (AVDüV) mit Nitrat belastete (rote) und durch Phosphor eutrophierte (gelbe) Gebiete ausgewiesen, in denen durch das Fachrecht die Stickstoff- oder die Phosphatdüngung mit zusätzlichen Auflagen versehen ist. Daneben gelten seit der Ernte 2023 die Regelungen der angepassten bayerischen Erosionsschutzverordnung (ESchV) mit der Neueinteilung aller Flächen in Gefährdungsklassen Wassererosion und Winderosion.

In iBALIS kann man sich schnell einen Überblick verschaffen, wie die Betriebsflächen in den verschiedenen Rechtsbereichen eingestuft sind. Unter Menü / Listen / Flächeninformationen – Datenexport lassen sich eine Auswertung der Feldstücke anzeigen oder als Excel Datei herunterladen. In dieser Übersicht ist für jedes

Feldstück neben dem Förderstatus bei KULAP und VNP, der Fläche, der Anzahl und Fläche von Landschaftselementen und Gewässerrandstreifen im Feldstück aktuell auch die Einstufung nach der Erosionsschutzverordnung ersichtlich. Mit der geplanten Erweiterung der Daten um die Einstufung der Bodenart und der Lage in Roten bzw. Gelben Gebieten nach AVDüV wird die schnelle Informationsübersicht komplettiert.

Meldung bei Betriebsinhaberwechsel bzw. Änderung des Gesellschaftervertrages

Zum 1.7. des jeweiligen Jahres findet sehr oft Betriebsinhaberwechsel bzw. die Gründung oder Auflösung einer GbR statt. Bitte diese unbedingt zeitnah dem Amt mitteilen!

Mit LEADER können Sie Ihre Ideen umsetzen!

Ingolstadt: Ab sofort haben Sie wieder die Gelegenheit, Ihre LEADER-Förderanträge auf den Weg zu bringen. Wenn sich Ihr Betrieb im Gebiet einer LEADER-Region befindet und Sie für Ihre Projektidee finanzielle Unterstützung brauchen, dann nehmen Sie Kontakt mit der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) in Ihrer Region auf. Bei der LEADER-Förderung bestimmt die LAG, welche Projektidee förderwürdig ist. Idealerweise finden die Interessen der LAG und Ihre Ideen zueinander. Gefördert werden

Projekte, die dazu beitragen, die Entwicklungsziele der LAG umzusetzen.

Dabei sind folgende Fragen für die Förderwürdigkeit der Idee von besonderer Bedeutung:

- Nehme ich mit dem Projekt andere Menschen mit und schaffe einen gewissen Grad an Bürgerbeteiligung?
- Dient meine Idee den Zielen der LAG?
- Welchen Nutzen hat das Projekt für das LAG-Gebiet?
- Leistet das Projekt einen Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur An-passung an seine Auswirkungen?
- Was leistet das Projekt hinsichtlich Umwelt-, Ressourcen- u./o. Naturschutz?

Wichtige Eckpunkte zur LEADER-Förderung finden Sie unter https://www.stmelf.bayern.de/leader/leader-2023-2027/index.html

Die ersten Ansprechpartner für LEADER in Oberbayern Nord und Kelheim sind folgende LAGs:

LAG Altbayerisches Donaumoos https://altbayerisches-donaumoos.de/Start.html

LAG Landkreis Pfaffenhofen https://lag-landkreis-pfaffenhofen.de/

Am AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen können Sie sich für Fragen zur LEADER-Förderung an die LEADER-Koordinatorin Agnes Stiglmaier, 0841 3109-2225, agnes.stiglmaier@aelf-ip.bayern.de wenden.

Abteilung Bildung und Beratung

Sachgebiet Ernährung, Hauswirtschaft (Bilder und Berichte von Sabine Biberger)

Lehrerfortbildung auf dem Erlebnisbauernhof von Familie Brems

23 angehende Lehrer der KU Eichstätt informierten sich auf dem Erlebnisbauernhof der Familie Brems bei Eichstätt über das Lernprogramm Erlebnis Bauernhof. Das Programm wird vom Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten angeboten und hat das Ziel, dass jedes Kind einmal auf dem Bauernhof gewesen sein soll. Das Programm ist kostenfrei für folgende Schularten: Grundschulen von der 2.-4. Klasse, Förderschulen, alle Sekundarstufen der weiterführenden Schulen, Deutschklassen und Brückenklassen. Mit allen Sinnen erleben: Kinder sollen Landwirtschaft aktiv wahrnehmen. Die Kinder, die auf die Höfe kommen, erleben dort ein aktives Lernprogramm, das u.a. Bezug zum Lehrplan+ hat. Somit werden Lehrer bei Ihrer Arbeit unterstützt und die Kinder lernen nachhaltig und erleben aktiv auf dem Bauernhof mit allen Sinnen Themen rund um die Landwirtschaft.

Infos zum Programm Erlebnis Bauernhof: www.erlebnis-bauernhof.bayern.de. Wer sich zum Erlebnis Bauernhof qualifizieren möchte, findet die aktuellen Kurse unter www.diva-bayern.de

Autor: Sonja Fäustlin, AELF IP

Neue engagierte Referentin für Hauswirtschaft und Ernährung

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt/Pfaffenhofen hat einen 5-tägigen Lehrgang zur "Referentin für Ernährung und Hauswirtschaft" in Schrobenhausen durchgeführt und 21 Damen aus

verschiedenen Landkreisen qualifiziert. Teilnahmevoraussetzung war ein Abschluss zur Meisterin in der

Hauswirtschaft bzw. Hauswirtschafterin mit Ausbildereignungsprüfung. Frau Maria Grauvogel hat als gelernte Floristin und Hauswirtschafterin nach Abschluss der Landwirtschaftsschule Abt. Hauswirtschaft 2022 die Voraussetzungen bereits erfüllt. Wir wünschen Ihr viel Freude und Erfolg bei der Ausübung ihrer Tätigkeit. Ansprechpartner: Marianne Brandstetter:



marianne.brandstetter@aelf-ip.bayern.de; Tel.: 08441-867-2029

Netzwerk Junge Eltern/Familien Ernährung und Bewegung

Das neue Programm für Junge Eltern und Familien mit Kindern bis 3 Jahren Ernährung und Bewegung ist wieder mit attraktiven Vorträgen und Aktionen gestartet: Säuglingsernährung und Beikost, Übergang zum Familientisch und der Kleinkinderernährung vertreten. Es gibt ONLINE- und Praxisveranstaltungen in Präsenz. Darüber hinaus gibt es Bewegungsangebote für Kleinkinder gemeinsam mit den Eltern.

Das gesamte Angebot mit allen Terminen, weiteren Details und Anmelde-möglichkeiten finden Sie unter www.aelf-ip.bayern.de/ernaehrung/familie

Erlebnis Bauernhof: Auftaktveranstaltung der Sommer-Aktivwochen



Gesprächsrunde mit Ehrengästen: Zum Start Sommer-Aktivwochen fand am 22.Juli auf dem Ziegelhof der Familie Brems (Eichstätt) Auftaktveranstaldie tung mit örtlichen Vertretern der Stadt, des Schulamts, vom vlf und vom Bauernverband statt. Organisiert von Sonja Fäustlin vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt-Pfaffenhofen.

die für die Region 10 das Projekt Erlebnis Bauernhof betreut. Zusammen mit weiteren Erlebnisbäuerinnen und den Betriebsleiterehepaar Brems tauschten sich die Gäste u.a. über die Rahmenbedingungen des Programms "Erlebnis Bauernhof", das Kinder und Jugendliche mit ihren Schulklassen auf die teilnehmenden bayerischen Bauernhöfe holen soll, aus. Die Beteiligten waren sich über die Wichtigkeit des Programms einig, da es um die Vermittlung einer realen Landwirtschaft gehen soll und die Kinder durch das aktive Erlebnislernen hier in der Erlebnispädagogik zu einem langfristigen Lernen angehalten werden. Den Kindern als künftige Verbraucher sollen Grundlagen vermittelt werden über die Produktion unserer heimischen Lebensmittel und welche Arbeiten auf einem Bauernhof anfallen. Fazit ist, dass die Zusammenarbeit des AELF und den Verbänden wie dem Bauernverband und dem vlf. aber auch dem Schulamt und den Sachaufwandsträgern (wie z.B. Stadt, Landkreis) weiterhin gestärkt werden und alle an einem Strang ziehen sollen, um das Programm bestmöglichst zu verbreiten.

Zeitgleich besuchte die zweite Klasse der Grundschule Schelldorf mit Elfriede Brems den Kuhstall: Mit allen Sinnen erlebten die Kinder u. a., wieviel und was eine Kuh frisst, was die gelbe Marke im Ohr bedeutet und was mit der Gülle passiert. Viele trauten sich sogar, die Kühe zu streicheln. Im Melkstand erfuhren die Kinder, was mit der Milch im Euter passiert und wie digitalisiert der Melkvorgang heutzutage ist. Die Kinder löcherten die Bäuerin interessiert mit zahlreichen Fragen und durften am Ende sogar unter schattigen Bäumen selbst aus der Milch Butter schütteln. "Es war eine tolle Erfahrung für alle" fasste die Lehrerin Frau Tietze am Ende der Veranstaltung zusammen.

Weitere Informationen zum Programm Erlebnis Bauernhof finden Sie unter www.erlebnis-bauernhof.bayern.de

Projekttage "Schule für's Leben"

2023 organisierte das AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen Aktionswochen für die 7. Klassen des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen, um Alltagskompetenzen beim Anpacken auf dem Bauernhof zu erwerben. Zwei Klassen besuchten die Erlebnis Bauernhöfe der Familien Furtmayr und Thalmaier in Scheyern. Familie Furtmayr ist ein Milchviehbetrieb. Die Schulklassen durften von Futtermischen bis Melken alles aktiv miterleben. Mit Bertha Thalmaier erkundeten die Schüler den Wald und die Lebensweise von Tieren auf dem Bauernhof am Beispiel eines Pferdes. So waren die Gymnasiasten überrascht, als sie mit ihren Schätzungen der Trinkmenge eines Pferdes pro Tag oft nicht ganz richtig lagen. Diese Fragen aus dem Alltag und das Lernen, Erleben und Aktivsein auf dem Bauernhof passen gut zum Motto der Projektwoche "Alltagskompetenzen". Der Erlebnis Bauernhof ist hier eine Maßnahme, um die Alltagskompetenz in die Schule zu bringen, bzw. die Schule auf den Bauernhof (Weitere Informationen zu den kostenlosen Bauernhof-Besuchen unter www.erlebnis-bauernhof.bavern.de).

Eine andere Gruppe war zu Gast in der Dorfhelferinnenschule Pfaffenhofen. Dort erlernten die Schüler die eine oder andere Alltagskompetenz zu hauswirtschaftlichen Themen. In verschiedenen Workshops und Stationen gaben die Studierenden einen Einblick in die Hauswirtschaft: "Weiße Sneaker – blitz-blank", Nähen, "Ernährung in Zeiten des Klimawandels" u.v.m. Der Höhepunkte war das gemeinsam zubereitete Mittagessen!



Netzwerktreffen 2024 der Referentinnen für Hauswirtschaft und Ernährung

Sie sind Referentin für Hauswirtschaft und Ernährung in der Region 10? Das AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen bietet am Donnerstag, 11. Januar 2024 ein Netzwerktreffen für Referentinnen an: Neuigkeiten zum Angebot "Junge Eltern und Familie" und zum Konzept "Schule fürs Leben – Alltagskompetenzen" & gemeinsamer Austausch der Referentinnen.

Veranstaltungsort: AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen a.d.Ilm, Standort: Bürgermeister-Stocker-Ring 33; 86529 Schrobenhausen

Termin:

Donnerstag, 11. Januar 2024 von 14 bis 16:30 Uhr Um Anmeldung bis Sonntag, 07. Januar 2024 per Email an poststelle@aelf-ip.bayern.de wird gebeten. Infos: Anna Scheidel anna.scheidel@aelf-ip.bayern.de

Beratungsangebot zur Diversifizierung am AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen

Sie möchten mit Ihrem Betrieb zusätzliche Erwerbsfelder schaffen bzw. Ihren Betrieb um neue Vermarktungswege oder zusätzliche Unternehmertätigkeiten erweitern? Vor dem Einstieg in die Erwerbskombination sind einige Aspekte zu beachten und zu prüfen. Wichtige Punkte sind das Umfeld, der Betrieb oder der Standort für das angestrebte Angebot. Des Weiteren sind für ein Gelingen des Betriebszweiges verfügbare Arbeitskapazität, Finanzreserven, rechtliche Vorgaben oder Fördermöglichkeiten wichtig.

Ihre Ansprechpartner und Beraterinnen in der Diversifizierung sind für Sie:

Direktvermarktung und Bauernhofgastronomie sowie Urlaub auf dem Bauernhof: Sabine Biberger, sabine.biberger@aelf-ip.bayern.de

Projekt Erlebnis Bauernhof und Erlebnisorientierte

Angebote: Sonja Fäustlin,

sonja.faeustlin@aelf-ip.bayern.de

Soziale Landwirtschaft: Elisabeth Dengler, Elisa-

beth.dengler@aelf-ip.bayern.de

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen (HWD):

Elisabeth Mair, Elisabeth.mair@aelf-ip.bayern.de Zusätzliche Informationen finden Sie auf der Homepage des Amtes unter https://www.aelf-ip.bayern.de/landwirtschaft/erwerbskombination/index.php

Akademie Diversifizierung

Die Akademie für Diversifizierung bündelt das vielfältige bayernweite Angebot der Qualifizierungsmaßnahmen. Wer seine bestehende Einkommenskombination weiterentwickeln möchte, kann an Aufbauseminaren, Informationsveranstaltungen, Fachtagungen etc. teilnehmen. Neueinsteiger in die Diversifizierung

Orientierungs- und Entscheidungshilfe sowie Grundlagenkenntnisse in den Betriebszweigentwicklungsseminaren. Alle Qualifizierungsmaßnamen finden Sie auf der Online-Plattform der Akademie Diversifizierung: www.diva-bayern.de

Aktuelle Termine:

ONLINE-Seminar: Soziale Medien für meinen Betrieb - Update: Sie nutzen bereits verschiedene Social-Media-Kanäle und möchten Ihre Posts und Veröffentlichungen optimieren? Praxisorientiert zeigt die Referentin Carolin Nuscheler (Resi-Agentur) den Teilnehmern Neuheiten bei sozialen Medien und gibt Tipps, mit welchen Maßnahmen sich mit geringem Aufwand das Maximum an Reichweite und Erfolg erreichen lässt.

Termin: Dienstag, 05.12.23, 8.30 - 13.00 Uhr. Kosten: 35,00 €. Information: Sabine Biberger: sabine.biberger@aelf-ip.bayern.de

Zertifikatslehrgang "Landerlebnisreisen"

Sie möchten professionelle Angebote für Besuchergruppen anbieten, um bei den Besuchern das Verständnis für die Belange der Landwirtschaft zu sensibilisieren? In dieser 8-tägigen Seminar erarbeiten Sie ein Konzept für eine thematische Hofführung. Die Seminarreihe findet von Januar bis März 2024 statt. Information: Ursula Zirngibl, AELF Abensberg-Landshut: ursula.zirngibl@aelf-al.bayern.de

Unternehmensentwicklungsseminare:

- Hauswirtschaftliche Dienstleistungen (HWD), 10 Tage, startet am 19.10.23
- Direktvermarktung, 12 Tage, startet am 23./24.10.2023
- Urlaub auf dem Bauernhof, 12 Tage ONLINE-Infotag am 21.11.23

Sachgebiet Landwirtschaft

Online-Information zur Umstellung auf ökologischen Landbau

Veranstaltung für Umstellungsinteressierte Die Ökomodellregion Stadt. Land. Augsburg lädt ge-

meinsam mit den ÄELF Ingolstadt-Pfaffenhofen, Nördlingen-Wertingen und Augsburg am Donnerstag, 23.11.23 ab 19 Uhr zu einer online Veranstaltung für umstellungsinteressierte Betriebe ein. Neben der Vorstellung des Ablaufs und der Wirtschaftlichkeit, berichtet ein Praktiker über seine Erfahrungen der Umstellung und des ökologischen Wirtschaftens. Die Teilnahme ist für alle Interessierten kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Veranstaltung kann über die Homepage des Amtes beigetreten werden:

www.aelf-ip.bavern.de

(den Link finden Sie auch unter www.agrartermine-pfaffenhofen.de)

Förderung von Herdenschutzmaßnahmen

Zäune und Herdenschutzhunde können in den jeweiligen Kulissen bis zu 100 % gefördert werden. Derzeit ist der nördliche Landkreis ND-SOB, der östliche Landkreis

Eichstätt, das Stadtgebiet Ingolstadt in der Förderkulisse "Zäune".

Eine genau Übersichtskarte finden Sie unter:

www.lfu.bayern.de/natur/wildtiermanage-

ment grosse beutegreifer

Bitte beachten Sie, dass ab dem 1.1.2024 eine Entschädigung bei einem Riss im "Wolfsgebiete i.S.d. Schadensausgleichs" (Kernzone) nur bei Vorhandensein von geeigneten Schutzmaßnahmen erfolgen kann.

Die Antragstellung, Beratung und Abwicklung erfolgt über das AELF. Die dortigen Ansprechpartner für Sie sind:

Herr Josef Schilcher, Tel. 0841 3109-2240, josef.schilcher@aelf-ip.bayern.de bzw.

Roland Koch, Tel. 08441 867-1860, land.koch@aelf-ip.bayern.de

Im Hinblick auf eine Förderung ist zu beachten, dass eine Förderantragstellung im Zeitraum 1. Januar bis einschließlich 31. Oktober eines jeden Jahres möglich ist. Bei Bedarf können Beratungen in Sachen Herdenschutz auch wahrgenommen werden über:

Fachberatung Herdenschutz, Herr René Gomringer, Tel. 0151 11970160, info@schafbuero.de

Bayerisches Sonderprogramm Landwirtschaft Digital (BaySL digital)

Ziel dieses Förderprogrammes ist es, die bäuerliche Landwirtschaft an der dynamischen Entwicklung der Digitalisierung teilhaben zu lassen, um insbesondere die Umweltverträglichkeit zu verbessern, das Tierwohl zu steigern, das Management zu verbessern und die Wettbewerbsfähigkeit zu heben. Gefördert werden Investitionen in den Teilen B, C und D des Fördermerkblattes mit verschiedenen Fördersätzen:

- Teile B (z.B. Düngesensoren, Drohnentechnik und Effizienzsteigerung der Freilandbewässerung) und C (z.B. Digitale Hack- und Pflanzenschutztechnik zur Reduzierung des Pflanzenschutzmitteleinsatzes): Zuschuss in Höhe von 40 % der zuwendungsfähigen Ausgaben – je nach Investitionsgegenstand zwischen 500 € und 40.000 €
- Teil D (z.B. Sensor-Technologie zur Steigerung des Tierwohls und zur Gesundheitsüberwachung): Zuschuss

in Höhe von 25 % der zuwendungsfähigen Ausgaben – maximal 3.750 €

Die Antragstellung für BaySL digital kann nur online über iBALIS erfolgen. Die Bearbeitung der Anträge erfolgt zentral in Bayern an der Führungsakademie. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des StMELF

(https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/bayerischessonderprogramm-landwirtschaft-digital-baysl/index.html).

Die bisher bekannten Förderprogramme der Einzelbetrieblichen Investitionsförderung - das Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP) sowie die Diversifizierungsförderung (DIV) bleiben weiterhin bestehen, ebenso wie Bayerische Sonderprogramm das Landwirtschaft (BaySL).

Die Ansprechpartner für die EIF am AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen sind Johannes Donauer (08441/867-1427) und Matthias Wagner (08441/867-1423).

Feldführungen

Die nebenstehenden Links führen zu den Orten.

Zwischenfrüchte nach der Kartoffelernte für Boden und Gewässerschutz Montag, 30.10.23 von 13-16.00 Ehekirchen, ND, Betrieb Bürle, an der Straße nach Buch Nähe Lorenziweg



Rapsbeisaaten zur Pflanzenschutzmittelreduzierung und Biodiversität

Montag 6.11.23 von 13-16.00 Blaumosen, Scheyern, PAF, Betrieb Zehetmayr Straße von Plöcking Richtung Blaumosen



Mittwoch 8.11.23 von 13-16.00, Häringhof, Eichstätt, El, Betrieb Scharl, hinter dem Hof Richtung Ziegelhof



Stellenanzeigen

AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen

Mitarbeiter in der Förderung

Das AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen sucht eine Saisonarbeitskraft (m/w/d) zur Mitwirkung bei der Sachbearbeitung von Förderanträgen flächen- und tierbezogener Maßnahmen

- In Teilzeitbeschäftigung (ab 0,5 v.H.)
- Beschäftigung von Nov. bis 30.6. bzw. nach Absprache
- Leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder Voraussetzung sind u.a.:
- Abgeschlossene Berufsausbildung Landals wirt/Landwirtin bzw. ländl. Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin bevorzugt mit abgeschlossener Weiterbildung zum Meister.
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit Bewerbung bitte an das AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen, Auf der Schanz 43a, 85049 Ingolstadt oder per Mail an Poststelle@aelf-ip.bayern.de. Für weitere Rückfragen wenden Sie sich an Xaver Zenger (0841/3109-2110)

LKV

Die LKV-Beratungsgesellschaft mbH. sucht ab sofort einen Milchviehproduktionsberater (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit (24 - 40 Std/Woche) für die Region Oberbayern Nord. Die Stelle ist zunächst auf 12 Monate befristet, mit Aussicht auf eine dauerhafte Anstellung. Vorabinformationen erhalten Sie von Regionalleiter Jakob Beck unter Telefon 0152/388 504 44 oder E-Mail jakob.beck@lkv.bayern.de.

Leistungsoberprüfer in Vollzeit für den Zuständigkeitsbereich der LKV-Verwaltungsstelle Töging, mit Dienstgebiet Pfaffenhofen gesucht

Aufgaben: Organisation und Durchführung der Leistungs- und Qualitätsprüfung, sowie die Betreuung der organisierten Milchviehhalter des Milcherzeugerringes Pfaffenhofen. Informationen: Teamleiter Anton Unger, 0152/38850-436, anton.unger@lkv.bayern.de

Bewerbung inklusive Ihrer Gehaltsvorstellungen an: LKV-Beratungsgesellschaft mbH, Personalabteilung Landsberger Straße 282 80687 München

E-Mail: bewerbung@lkv.bayern.de